

Klasse besteht nur aus einer Schülerin, wie als Lehrer unterrichten?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 1. September 2019 13:40

...puh... ...durchatmen, Jonesy...

darf ich mal versuchen, diese Situation ein wenig zu entschärfen?

Ihr habt nämlich allesamt irgendwo recht, aber so eine Tirade wie die von [@Krabappel](#) muss nun nicht sein, denn ich denke nicht, dass [@Schmidt](#) das so gemeint hat - von wegen "hysterische Weiber".

Kommt jetzt ein "die hat ja leicht reden, die kann sich ja auch wehren"? Vielleicht. Vielleicht strahle ich das auch aus. Denn es hat sich noch keiner getraut, bei mir "übergriffig" zu werden. Wäre auch je nach Grad des Versuchs ggf sein letzter Fehler. Ja verdammt, ich weiß, dass ich bei einem solchen "Angriff auf Leib und Leben" so einen Idioten im Rahmen der Notwehr straffrei töten dürfte, und das würde ich auch u.U. tun, wenn so einer wieder wach würde, dann garantiert im Knastkrankenhaus.

Wenn du das weißt, und ein entsprechendes Auftreten hast, dann... bist du offenbar für solche *Tiere* nicht mehr interessant, weil da wohl deren Überlebensinstinkt anschlägt. Es ist leider kein Scherz - solche Täter suchen sich nach Möglichkeit "Opfer", die das auch quasi ausstrahlen. Und bauen auch noch darauf, dass diese dann aus Angst schweigen, stillhalten, sich nicht wehren. Wie wirkt frau dem entgegen? Meiner Meinung nach nicht, indem sie "hysterisch" alles auch nur möglicherweise übergriffige angeht, sondern souverän über so etwas drübersteht. Zu wissen, du kannst und wirst dich wehren. Ja verdammt, es haben leider wirklich viele Frauen da immer noch zu wenig Selbstbewusstsein. Wir arbeiten dran.

Heißt das jetzt, jede Frau sollte schon mal prophylaktisch Selbstverteidigung lernen? Dumm wärs nicht. Ich empfehle es sicherlich jeder, die mich fragt. Stärkt nebenbei auch noch die Persönlichkeit, ist alles andere als ungesund, und... ja eben. Es passiert von ganz alleine. Das mag unglaublich klingen, aber wenn so ein *Gestörter* eine Frau sieht, die er vielleicht attraktiv findet, aber gleichzeitig das Gefühl bekommt "Scheiße, die könnte mir die Eier abreißen"... dann versucht er erst gar nichts Dummes.

Und nein, ich bin ganz sicher kein "Mannweib". Finde ich extrem unschön. Ich bin zwar lesbisch, aber auch richtig "Frau". Sportlich, trainiert, aber bestimmt nicht n Buzz-Cut mit Muckibudenstatur. Was genau das ist, was solche Typen abschreckt - klappt ja nich nur bei mir - es ist nonverbale Kommunikation, vielleicht noch mit ein paar Pheromonen dabei. Wenn du so ein "Mir kann keiner was" ausstrahlst... es wirkt.

Ja, Jonesy hat leicht reden. Die macht ja schon fast ihr Leben lang Kampfsport. Ja, tu ich, und ich bringe es auch meinen Schülerinnen bei. Aber es gibt auch andere Möglichkeiten, anders zu

wirken. Wer das nicht fertigbringt... nein, ich werde es niemandem vorwerfen. Aber ich denke, frau sollte zumindest versuchen, ob es nicht doch geht. Denn - auch wenn das wieder wie eine Phrase klingt - die meisten "Opfer" solcher Taten sehen sich auch in der Opferrolle. Die ihnen die Erziehung, die Gesellschaft, wer auch immer aufoktruiert. Und da ist mMn der viel wichtigere Knackpunkt. Da muss sich in der Denke insgesamt was ändern, und das geht nicht durch "Gekeife".

Ergo, um den Bogen zurückzuschlagen... diese Generalverdachtsprinzipien helfen nicht weiter. Ebenso das "ich muss dieses oder jenes Risiko aktiv meiden". Offensiv sich dem zu stellen - wie wärs?

Übrigens... was Übergriffe angeht... die "schaurigen Gestalten", vor denen Spießereltern ihre Töchter immer warnen (Punks, Metaller, Goths,...) sind z.B. auf Festivals erfahrungsgemäß die beste Lebensversicherung gegen übergriffiges Pack. Die KO-Tropfen-Ferkel & Co. sind nämlich meistens aus dem "gutsituierten Spießermilieu", und dort findet sich auch das Gros derer, die meinen, sich Frauen gegenüber gewalttätig verhalten zu dürfen...

Aber nun wirds völlig OT.

Sollten wir das Thema ggf mal splitten?